FORSCHUNGSBEREICH FÜR VERKEHRSPLANUNG UND VERKEHRSTECHNIK

Zusammensetzung des Radverkehrs an der Zählstelle Neubaugürtel

Bachelorarbeit [WS22/23] **[Dominik Kriegner, 11918473]**

Abstract

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit wird die Zusammensetzung des Radverkehrs an der Zählstelle Neubaugürtel, in der Nähe des Wiener Westbahnhofs beobachtet und ausgewertet. Die dort vorhandene Induktionsschleife kann zwar die reine Nutzerzahlen des Fahrradweges erfassen, jedoch keine genaueren Informationen zu deren Nutzungszwecken oder deren Verhalten wiedergeben.

Daten und Methoden

Zur Datenerhebung wurde an 5 unterschiedlichen Tagen, jeweils von 07:00 Uhr morgens bis 21:00 abends, der örtliche Radverkehr aufgezeichnet und in weiterer Folge ausgewertet. Dabei wurde für jede/n der 11877 FahrradfahrerInnen ein Profil anhand 9 Unterschiedlicher Kriterien wie etwa Alter, Geschlecht, Rad-Typ und Kleidung angelegt.

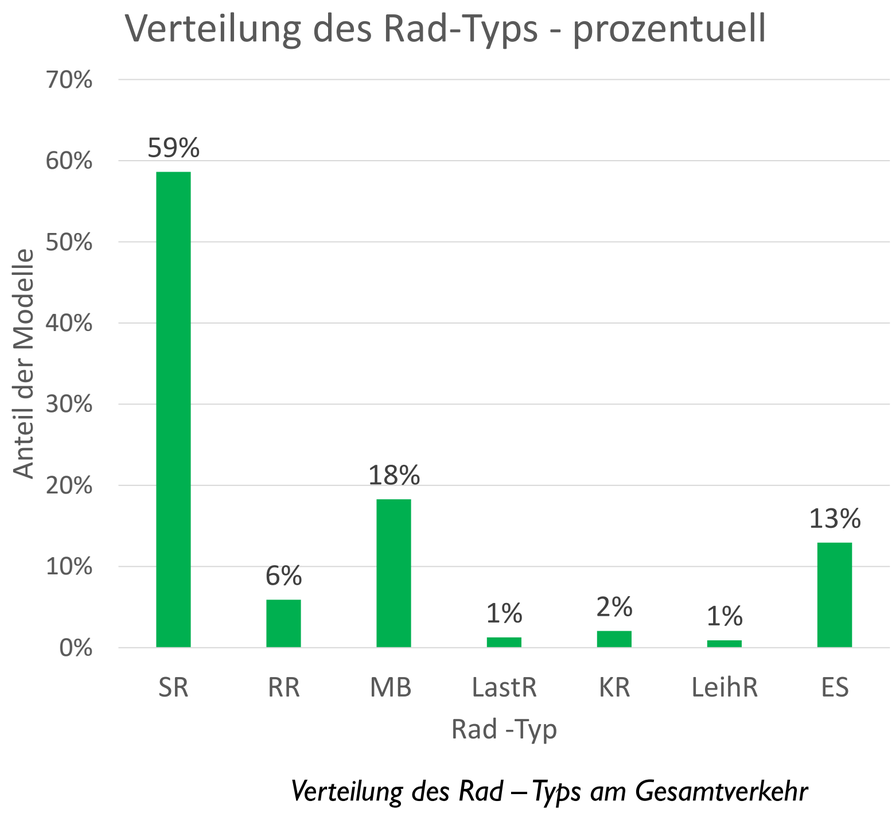
Zeit	Richtung		Geschlecht		Alter				Radtyp									KT	E-Bike	Helm	Kleidung			KH	Notizen
	N	S	M	W	<10	10-17	18-65	>65	SR	RR	MB	LastR	KR	LeihR	LiefR	ES	A				S	C	B		
07:00		1	1				1						1						1	1		1			
		1		1			1		1										1			1			
		1		1			1		1											1		0	1		
	1		1				1		1											1	1	0		1	
	1			1			1				1								1			0	1		
		1	1				0	1			1								1	1	1	0			
	1		1				1			1										1	1	0			
	1			1			1		1										1			1			
		1		1			1						1									1			
		1	1				1									1						1			

Protokoll zur Datenerfassung

Snapshot aus der Videoaufzeichnung

Ergebnisse

Die gewonnen Ergebnisse zeigen unterschiedliche Trends und Verhaltensmuster im aktuellen Radverkehr. Grundsätzlich Kann gesagt werden, dass der hier behandelte Radweg zum größten Teil als Transitroute und weniger für sportliche Aktivitäten genutzt wird. Besonders klar zeigen sich die Verkehrsspitzen in den Morgenstunden und abends, was auf Einen hohen Anteil an ArbeitnehmerInnen rückschließen lässt. Kinder und Jugendliche sind in den Altersgruppen äußerst unterdurchschnittlich vertreten, diese nutzen jedoch immer häufiger moderne Alternativen zum Fahrrad wie etwa den E-Scooter. Der im Allgemeinen beliebteste Rad-Typ ist das Stadtrad mit einem Anteil von 59% am Gesamtverkehr, gefolgt vom Mountain Bike mit 18% sowie dem E-Scooter mit 13%.



Verteilung des Rad – Typs am Gesamtverkehr

Conclusio

Der Trend zur Nutzung umweltfreundlicher Transportmittel bringt viele spannende Variationen des Fahrrads hervor. In der Stadt Wien ist in naher Zukunft speziell die Entwicklung der Leihräder zufolge des gesteigerten Angebots interessant. Hier müssen jedoch zusätzliche Lösungen zum Thema Sicherheit gefunden werden, denn nur die wenigsten Personen auf einem Leihrad tragen auch einen Helm, wie sich bei der Auswertung der gesammelten Daten klar gezeigt hat.